

REGELN für BesucherInnen und TeilnehmerInnen eines mehrtägigen Seminars

Liebe BesucherInnen des **FRIEDENSDORFS**,

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und möchten Sie bitten, im Sinne eines ungetrübten Miteinanders von Gästen, MitarbeiterInnen und **FRIEDENSDORF**-Kindern, die folgenden Regeln zu beachten.

Wir behalten uns das Recht vor, bei Verstößen von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Empfehlungen

Um Ihnen die Seminare so informativ wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie bitten, mindestens 6 Stunden Zeit zur Planung des genauen Ablaufs zur Verfügung zu stellen.

So kann gewährleistet werden, dass alle notwendigen Informationen in adäquater Weise erklärt und diskutiert werden können, sodass auch für die Teilnehmenden keine Zeitnot entsteht.

Sollten Sie besonderes Interesse an einem Punkt unserer humanitären Hilfe oder unserer bildungspolitischen Arbeit haben, teilen Sie uns dies gern mit. So können wir das Begegnungsseminar noch individueller und für Sie angenehmer gestalten. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne eine Übersicht über unsere verfügbaren Workshops. Bei der Planung der genauen Aktivitäten möchten wir Sie weiterhin bitten, immer Alternativen für besseres oder schlechteres Wetter einzuplanen.

Auf dem gesamten Gelände

Bekleidung

Viele **FRIEDENSDORF**-Kinder kommen aus Ländern, die vom Islam geprägt sind. Aus Respekt gegenüber ihrer Kultur möchten wir Sie bitten, auf freizügige Kleidung zu verzichten. Es gilt, dass Schultern und Knie bedeckt sein müssen – auch im Sommer.

Fotografieren und Telefonieren

Das Fotografieren im Dorf ist strengstens untersagt, um die Privatsphäre der Kinder in jeder Weise zu schützen. Auch das Telefonieren ist, im Sinne der Gleichberechtigung, streng untersagt. Bitte benutzen Sie Geräte wie Smartphones, Mobiltelefone und Kameras nicht auf dem Dorfplatz.



Sollte der Wunsch des Fotografierens auftreten bitten wir Sie, dies mit dem Team des **FRIEDENSDORF BILDUNGSWERK** abzustimmen.

Pfleglicher Umgang mit der Einrichtung

Wir möchten Sie bitten, mit allen Dingen in der Begegnungsstätte, aber auch auf dem gesamten Gelände, pfleglich umzugehen. Die Ausstattung ist ebenfalls zum großen Teil aus Spenden finanziert. Des Weiteren bitten wir darum, auch die Außenanlagen, die Grünflächen und die Blumenbeete pfleglich zu behandeln und diese nicht zu zerstören.

Die Benutzung des Spielplatzes „Kinderwelten“ ist ausschließlich den **FRIEDENSDORF**-Kindern vorbehalten.

Entstandene Schäden sind zu melden. Kosten für Reparaturen oder eine Neuanschaffung sind von dem/den VerursacherInnen zu tragen.

Privatsphäre respektieren

Die Häuser/ Schlafräume der **FRIEDENSDORF**-Kinder sowie die Einrichtungen des Rehabilitationszentrums dürfen von den Teilnehmenden und Gästen nicht betreten werden.

Außer in der Begegnungsstätte ist der Aufenthalt sowohl auf dem Dorfgelände als auch in allen anderen Gebäuden ohne Begleitung eines/einer **FRIEDENSDORF**-MitarbeiterIn nicht gestattet.

Unsere **FRIEDENSDORF**-Kinder dürfen von Gästen und Teilnehmenden nicht in die **FRIEDENSDORF** Begegnungsstätte mitgenommen werden! Gelegenheit zu einem Austausch mit unseren Patienten haben Gäste im Rahmen der Begegnungsseminare, die das Bildungswerk anbietet.

Umgang mit Essen und Getränken

Im **FRIEDENSDORF** wird kein Essen verschwendet. Deshalb bitten wir die Gäste ebenfalls verantwortungsvoll mit Speisen und Getränken umzugehen. Die genauen Zeiten für das Mittagessen in der Begegnungsstätte werden im Vorfeld mit einem Mitglied des **FRIEDENSDORF BILDUNGSWERK**-Teams abgestimmt.

Wir sind verpflichtet, halbvolle Getränkeflaschen und -packungen zu entsorgen, deshalb bitten wir die Gäste und Teilnehmenden, nicht aus der Flasche zu trinken. Wasser ist ein wichtiges Gut und sollte deshalb nicht verschwendet werden.

Verständigung und Umgang mit den Patienten

Einige **FRIEDENSDORF**-Patienten haben Infektionen und können nicht am Dorfleben teilnehmen, aber auch einige der Kinder, die auf dem Dorfplatz sind, haben noch Erkrankungen und Verletzungen. Daher bitten wir Sie, den direkten Kontakt mit Windeln, Wunden und sonstigen Körperflüssigkeiten der Kinder zu vermeiden.

Grundsätzlich bitten wir unsere Gäste/ Seminarteilnehmer die Persönlichkeit unserer Schützlinge zu achten und mit unseren Schützlingen verantwortungsbewusst, respektvoll und mit einer adäquaten Distanz umzugehen. Sie agieren in einer Vorbildfunktion für die Kinder.

In der Begegnungsstätte

Abreise

Am Abreisetag sind die Zimmer bis 10:00 Uhr zu verlassen und die Zimmerschlüssel an eine/n MitarbeiterIn des Bildungswerkes zurückgeben.

Bitte alle Fenster schließen und Licht ausschalten. Die Bettwäsche abziehen und in den Sammelbehälter im Erdgeschoß legen.

Bettwäsche, Handtücher

Bettwäsche und Handtücher können bei den MitarbeiterInnen des Bildungswerkes gegen eine Gebühr entliehen werden. Betten müssen mit einem Bettlaken bezogen werden. Am letzten Tag ist die Bettwäsche bitte abzuziehen.

Bitte legen Sie nasse Handtücher zum Trocknen auf die Heizungen – nicht aus den Fenstern. Bei lauten Veranstaltungen achten Sie bitte darauf, die Fenster geschlossen zu halten, um unsere Nachbarn nicht zu verärgern.

Fenster, Türen

Das Aussteigen aus den Fenstern ist untersagt. Die Eingangstür muss immer geschlossen bleiben, um Glasbruch und Energieverschwendung zu vermeiden.

Bitte lassen Sie die Fenster nicht geöffnet und gleichzeitig die Heizung an. Wenn Sie die Zimmer, Seminarräume, Küche etc. für einen längeren Zeitraum verlassen, machen Sie bitte die Fenster zu.

Bei lauten Veranstaltungen achten Sie bitte darauf, die Fenster geschlossen zu halten, um unsere Nachbarn nicht zu stören.

Nachtruhe

Ab 18:00 Uhr bzw. nach Einbruch der Dunkelheit ist der Aufenthalt auf dem Dorfplatz für Besucher nicht mehr erlaubt.

Nach 22:00 Uhr sollte außerhalb der Begegnungsstätte Nachtruhe eingehalten werden, da im Nebengebäude MitarbeiterInnen wohnen. Innerhalb der Begegnungsstätte sollte bitte auf andere Gäste Rücksicht genommen werden.

Frühstück und Abendbrot stehen in der Tee-Küche für die Gäste bereit. Gegessen wird im Raum gegenüber. Verderbliche Lebensmittel sind nach den Mahlzeiten wieder in den Kühlschrank zu stellen.

Die Besucher werden gebeten, während ihres gesamten Aufenthalts für Sauberkeit und Hygiene in der Küche sowie im Essensraum zu sorgen. Bitte keine Speisen und Getränke - aus der Teeküche - mit in die Zimmer nehmen.

Sauberkeit

Die Gruppe ist für die Sauberkeit in den Räumen verantwortlich, sie sollte Müll selbst entsorgen und zwischendurch staubsaugen. Am Ende des Aufenthaltes müssen alle Mülleimer geleert, alle Tische abgewischt und die Räume durchgesaugt werden.

Die Gäste werden gebeten, die genutzten Räumlichkeiten (Zimmer, Tee-Küche, Speise- /Bastelraum, Seminarraum) vor ihrer Abreise von Müll, Essensresten, Plastik, Glas und Zeitungen zu befreien und den Müll zu entsorgen.

Sicherheit

Schlüssel für Schlaf- und Seminarräume werden am Ankunftstag gegen ein Pfand ausgehändigt und müssen am Abreisetag einer/m MitarbeiterIn des Bildungswerkes zurückgegeben werden.

Auch ist es möglich, dass das **FRIEDENSDORF BILDUNGSWERK**-Team tagsüber Ihre Wertgegenstände verschließt, sodass die Teilnehmenden und Gäste keine eigenen Zimmerschlüssel ausleihen müssen.

Bitte halten Sie die Haustüre stets geschlossen und ab 22:00 Uhr verschlossen.

Die Feuermeldeanlage ist direkt zur Berufsfeuerwehr geschaltet. Bei missbräuchlicher Nutzung entstehende Kosten trägt der Verursacher.

Rauchen und Alkohol

Die gesetzlichen Bestimmungen zum Genuss von Tabak und Alkohol gelten auch in der Begegnungsstätte. In den Seminarräumen sowie auf dem Dorfplatz sind das Rauchen und Trinken von alkoholischen Getränken strengstens untersagt.

Für NOTFÄLLE erreichen Sie uns unter folgender Nummer: 0162-2324609.